

Die Heilige Edith Stein - Jüdin – Philosophin – Karmelitin



Von Dietmar Thiel
28. Jan. 2026

Der Pastoralraum Dreieich-Isenburg lädt zu einem Vortrag mit Gespräch über Edith Stein ein. Der Abend lenkt unseren Blick auf die zukünftige Patronin der zum 1. Januar 2027 neu zu gründenden Pfarrei und nimmt ihren Lebensweg sowie ihr Denken in den Blick.

Edith Stein war eine der profiliertesten Philosophinnen des 20. Jahrhunderts. Als Schülerin Edmund Husserls arbeitete sie an zentralen Fragen der Phänomenologie und verband philosophische Erkenntnis mit existenzieller Erfahrung. Ihr Weg führte sie aus dem Judentum über eine intensive geistige Suche zum christlichen Glauben und schließlich in den Karmel. In ihrem Denken hielt sie Vernunft und Glauben bewusst zusammen. In ihrer Person verbinden sich Herkunft, wissenschaftliche Arbeit, geistliche Entscheidung und ein Zeugnis, das im Nationalsozialismus bis zum Tod in Auschwitz führte.

Der Vortrag stellt Edith Stein nicht nur biografisch vor, sondern erschließt ihre Bedeutung als Denkerin, Glaubenszeugin und Patronin für Kirche und Gesellschaft heute.

Referent des Abends ist Pfarrer Prof. Dr. Tonke Dennebaum, Domkapitular am Hohen Dom zu Mainz. Seine Habilitationsschrift widmete er Edith Stein und ihrem Denken unter dem Titel „Freiheit, Glaube, Gemeinschaft“. Als Mitglied des Vorstands der Edith Stein-Gesellschaft Deutschland und ausgewiesener Kenner ihres Werkes verbindet er wissenschaftliche Expertise mit seelsorglicher Perspektive.

Der Vortrag findet am Montag, 23. März 2026, um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes, Taunusstraße 47, 63303 Dreieich, statt.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zum Gespräch. Dabei sollen Fragen, Eindrücke und Perspektiven der Teilnehmenden aufgegriffen werden. Der Austausch bietet Raum, Edith Stein nicht nur historisch kennenzulernen, sondern ihre Gedanken und ihren Lebensweg im Blick auf die zukünftige Patronin unserer Gemeinde gemeinsam zu reflektieren.

Freuen Sie sich auf einen informativen Abend, der Raum für Austausch und Kennenlernen bietet.